

# Jahresbericht 2015

## Inhalt

- ✓ Jahresbericht 2015
- ✓ Jahresrechnung 2015
- ✓ Budget 2015



Olten mit Holzbrücke zur Altstadt

Im Berichtsjahr 2015 konnten wir einen ordentlichen Kursablauf sicherstellen. Die Kurse wurden gut vorbereitet durch unsere Berufsbildner durchgeführt. Die Räumlichkeiten sind angenehm und werden auch bei den Lernenden als gute Ausbildungsstätte wahrgenommen.

## Kursbetrieb



Die Klassenstrukturen sind soweit gut. Immer mehr machen uns aber die kurzfristigen Änderungen der Lehrverhältnisse zu schaffen. **Lehrabbrüche und Umwandlungen** der Lehrverhältnisse führen oft dazu, dass wir in kleineren Gruppen arbeiten müssen. So ist dann die Rentabilität in Frage gestellt. Die Auslastung unsere Ausbildner ist nach wie vor gut, zumindest in Tage gerechnet. Dies ist damit begründet, dass wir bis anhin kein massiver Rückgang der Lehrverhältnisse zu verzeichnen haben. Wir haben wiederum knapp 400 Ausbildungstage durchführen können. Wie bereits erwähnt, machen uns aber die **Lehrabbrüche zu schaffen**.

Im 2015 führten wir erstmals Vorbereitungskurse für das QV (Lehrabschlussprüfung) durch. Diese Kurse sind freiwillig, wurden aber sehr gut besucht. Die Rückmeldungen der Lernenden waren durchwegs sehr positiv, was uns veranlasst, diese Kurse auch weiterhin anzubieten. Wir sind gespannt, wie sich die Menge der Lehrverhältnisse im 2015/2016 entwickeln wird. Die Lehrverhältnisse sind das eine, die Auflösungen dann das andere.

Im 2015 konnten wir 93 Eignungstests durchführen. Der Durchschnitt der erreichten Punktzahlen war: 81.77. Im Vorjahr waren es 75 Tests, der Durchschnitt da: 82.7.

Wir führen nach wie vor viele Tests für Kandidaten ausserhalb des Kantons Solothurn durch. Bezüglich Auswahlverfahren erachten wir es als sehr hilfreich, dass der Eignungstest absolviert würde. Leider ist das oft nicht der Fall. Erfahrungsgemäss stimmt das Resultat des Eignungstest recht gut mit dem Resultat der Abschlussprüfung überein.

Im Sommer 2015 starteten erfreulicherweise mehr Lernende eine Ausbildung im Autogewerbe als im Sommer 2014. Insgesamt konnten 65 Lehrverhältnisse abgeschlossen werden (Vorjahr 54 Lehrverhältnisse). Trotzdem, die Anstrengungen im Lehrstellenmarketing müssen hoch bleiben. Wir wollen und müssen uns an jeder uns bietenden Veranstaltung einbringen. Eine Auflistung der Aktivitäten folgt unter dem Punkt Lehrstellenmarketing.

Bereits im 2014 wiesen wir darauf hin, dass viele Lehrstellenabbrüche zu verzeichnen sind. Dieser Trend setzt sich leider fort. Dieses Thema wird uns anlässlich der nächsten Lehrmeistertagung 2016 beschäftigen. Das Auswahlverfahren erachten wir dabei als sehr wichtig. Hilfreich ist auch das Schnuppertagebuch, welches ihr bei uns beziehen könnt. Wir helfen gerne! Ebenso überlegen wir uns ein Coaching der Lernenden während der Lehrzeit. Habt ihr Interesse? So meldet euch auf der Geschäftsstelle.

Am 05. August 2015 führten wir zum zweiten Mal den Einführungstag durch. Was wird von einem zukünftigen Lernenden im Auto Gewerbe erwartet? Wie sind die Rechte und Pflichten, wie läuft der Unterricht an der Berufsfachschule, wie in den überbetrieblichen Kursen? Diese Themen wurden eingehend mit den jungen Berufsleuten besprochen.

Der Tag wurde unter Mithilfe vom Amt für Berufsbildung, Frau Marianne Bläsi und der Berufsfachschule mit Herr Hans Guggisberg durchgeführt. Selbstverständlich waren auch alle Berufsbildner mit dabei. Unser Präsident, René Bobnar hat die neuen Lernenden persönlich begrüsst. Es war ein erfolgreicher Tag. Die Rückmeldungen der Lehrbetriebe waren allesamt positiv. Wir werden diesen Anlass im 2016 wieder durchführen.

## Qualifikationsverfahren

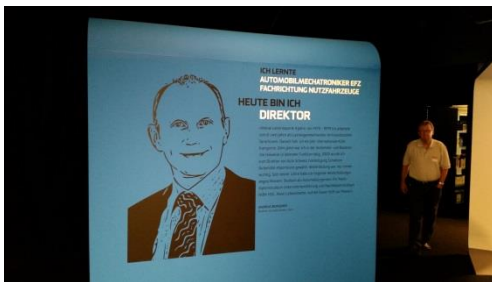
Die Lehrabschlussprüfung wurde dieses Jahr zum zweiten Mal durch Thomas Dürrenmatt als Chefexperte organisiert und durchgeführt. Die Prüfung verlief reibungslos und ohne Zwischenfälle. Ihm und seinem Expertenteam gebührt ein grosse Merci!

## Lehrstellenmarketing

Wir haben im vergangenen Jahr viele Anlässe besucht und so an vielen Standorten unsere Berufe „vermarktet“.

Hier eine Auflistung der grösseren Aktivitäten

- Rent a Boss in Grenchen, Bettlach, Oensingen, Olten, Balsthal, Solothurn, Zuchwil, Gerlafingen(21 Einsätze in Schulen)
- Tischmesse im alten Spital für EBA Berufe
- Berufsmessen in Derendingen, Oensingen, Grenchen
- Logistiktag im Gäu
- Auto Expo Grenchen
- Berufsprojektwoche in Olten
- HESO „mit einer Berufslehre hoch hinaus“



Im Weiteren bieten wir in unserem Ausbildungszentrum immer wieder Praktikumsplätze an. Gemeinsam mit SOVE betreuen wir einige Jugendliche auf ihrem Weg in den beruflichen Alltag.

Seit August 2015 arbeitet der Geschäftsführer beim kgv als Projektleiter Lehrstellenmarketing und Berufsbildung in Mandatsform (ca 20% Pensum) mit. Diese Tätigkeit entlastet zum einen unsere Kosten und zum anderen sind wir stets zu Vorderst an der Front in Sachen Lehrstellenmarketing.

## **Beratung unserer Mitglieder**

Immer mehr benutzen unsere Mitglieder unsere Geschäftsstelle als Auskunftsstelle für Fragen zu Personal, GAV, Kündigungsvorgehen, Anstellungsverträge, Vorholzeiten für Frei- und Feiertage uvm. Ebenso bekommen wir immer mehr auch Anfragen für offene Stellen. Sei es als Schüler für Lehrstellen oder aber auch ausgebildete Arbeitskräfte. Damit diese Arbeit verbessert werden kann, sind wir auf Meldungen (offene Stellen für Ausgelernte, offene Lehrstellen) angewiesen. Danke im Voraus für die Rückmeldungen.

## **Vorstand**

Der Vorstand hat sich dreimal im 2015 getroffen. Dabei standen auch immer Treffen mit der MFK und der ESA an. Ebenso darf die traditionelle Weihnachtsfeier mit den ehemaligen Vorstandsmitgliedern nicht fehlen.

## **Buchhaltung**

Gemäss Beschluss der Generalversammlung wurde die Jahresrechnung mit der Treuhand AG Conz gestaltet und nach den aktuellen gesetzlichen Richtlinien erstellt.

Im 2015 konnten wir wiederum Fr. 100'000.00 am Darlehen welches mit der Credit Suisse besteht, zurückzahlen. Die Abschreibungen auf die Investitionen des Ausbildungszentrum wurden in Absprache mit der Steuerverwaltung vom Kanton Solothurn vorgenommen. Durch die Rückzahlung des Darlehens ist aber auch unser Vermögen geschrumpft. Bislang konnten wir die Liquidität ohne Kontokorrent sicherstellen. Grosse Sprünge können wir uns aber nicht leisten.

## **Zahlungsmoral**

Leider warten viele Betriebe sehr lange mit der Zahlung. Die Kurse sind oft schon durch und immer noch warten wir auf die Zahlungen. Am Schluss kommt das Geld aber rein. Wir mussten auch im 2015 keine Kursbeiträge ausbuchen. Wir wünschen uns eine Fristeneinhaltung von 30 Tagen. Helfen Sie uns dabei?

## **Zusammenarbeit AGVS Schweiz**

Die Sektion Solothurn / Geschäftsstelle ist an diversen Veranstaltungen mit dem AGVS Schweiz vertreten:

- Regionale Präsidentenkonferenzen
- Schweizerische Präsidentenkonferenz
- Berufsbildungskonferenz AGVS Schweiz
- Regionale Berufsbildungskonferenzen

## **Weitere Zusammenarbeit mit Kantonalen Organisationen**

Die Sektion Solothurn / Geschäftsstelle ist vertreten:

- bei den Präsidentenkonferenzen vom kgv Solothurn
- bei politischen Aktivitäten
- an der Delegiertenversammlung vom kgv Solothurn
- an Anlässen der Solothurner Handelskammer
- im Verein Berufsbildung Kanton Solothurn
- Strasse Solothurn (Gründung im Januar 2016)

Über deren Ergebnisse werdet ihr regelmässig per Mail informiert.

## **Ausblick**

Am 30.06.2016 findet die Lehrabschlussfeier im Bienkensaal in Oensingen statt.

Im 2016 wollen wir die Aktivitäten aus dem 2015 beibehalten und ausbauen. Wir sind bestrebt im ganzen Kanton möglichst an vielen Berufsmessen vor Ort zu sein.

Im 2016 werden wir wiederum an der Berufs - Info - Messer BIM vom 06. bis 09. September 2016 teilnehmen. Diese findet in und um die Stadthalle von Olten statt.

Wir hoffen auch, dass möglichst viele Betriebe an den Erlebnistage Beruf mitmachen. Sehen sie selber: [www.erlebnistageberuf-so.ch](http://www.erlebnistageberuf-so.ch).

Noch kann man sich anmelden!

## Rechnungsabschluss 2015:

Das Darlehen konnte erneut um Fr. 100'000.00 reduziert werden. Wir verzeichnen allerdings einen Ertragsrückgang, welcher zu einem negativen Jahresergebnis(- Fr. 56'000.00) führte.

Dieser kann wie folgt erklärt werden:

- Lehrabbrüche führen zu kleineren Klassen und damit zu reduzierten Einnahmen.
- Die Reduktion der Mitgliederbeiträge führen wir auf einen Personalrückgang im Autogewerbe zurück. Die Beiträge erfolgen aufgrund gemeldeter Angestellten. Die Zahl der Mitgliederbetriebe ist praktisch gleich dem Vorjahr.
- Der Beitrag an den Kantonalen Gewerbe Verband wurde bisher stets durch die Sektion bezahlt und nicht an die Mitglieder weiterverrechnet.
- Die Kosten sind entsprechend den Einnahmen begründbar. Wir dürfen diese als in Ordnung betrachten.

## BILANZ

<b>AKTIVEN</b>	<b>per 31.12.15</b>		<b>per 31.12.14</b>
	(CHF)		(CHF)
Kasse	1'016.15		1'261.35
Postkonto	16'245.72		69'358.94
CS 655260-40	13'560.50		12'193.62
CS 655260-41	47'382.62		72'045.64
SOBA S1030	21'060.56		18'441.86
Wertschriften CS 0835-655260-45	127'065.00		132'817.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	54'587.55		69'211.50
<b><u>Umlaufvermögen</u></b>	<b><u>280'918.10</u></b>	<b>44.9%</b>	<b><u>375'329.91</u></b>
Büromobiliar	1'000.00		2'000.00
Werkstatteinrichtungen	289'900.00		386'500.00
EDV / Garderobe	2'700.00		5'300.00
Innenausbau Ausbildungszentrum	51'200.00		56'800.00
<b><u>Anlagevermögen</u></b>	<b><u>344'800.00</u></b>	<b>55.1%</b>	<b><u>450'600.00</u></b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>625'718.10</b>	<b>100.0%</b>	<b>825'929.91</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>per 31.12.15</b>		<b>per 31.12.14</b>
	(CHF)		(CHF)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9'575.80		25'095.95
Passive Rechnungsabgrenzungen	6'162.85		7'098.00
Rückstellung Steuern	-		27'000.00
<b><u>Kurzfristiges Fremdkapital</u></b>	<b><u>15'738.65</u></b>	<b>2.5%</b>	<b><u>59'193.95</u></b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	150'000.00		250'000.00
<b><u>Langfristiges Fremdkapital</u></b>	<b><u>150'000.00</u></b>	<b>24.0%</b>	<b><u>250'000.00</u></b>
<b><u>Total Fremdkapital</u></b>	<b><u>165'738.65</u></b>	<b>26.5%</b>	<b><u>309'193.95</u></b>
Eigenkapital	516'735.96		510'857.16
Jahresergebnis	-56'756.51		5'878.80
<b><u>Eigenkapital</u></b>	<b><u>459'979.45</u></b>	<b>73.5%</b>	<b><u>516'735.96</u></b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>625'718.10</b>	<b>100.0%</b>	<b>825'929.91</b>



## ERFOLGSRECHNUNG

	<b>pro 2015</b>		<b>pro 2014</b>
	(CHF)		(CHF)
Mitgliederbeiträge	110'595.70		135'097.30
Berufsbildung	771'505.95		869'385.47
Ertrag Werbung	14'292.90		17'671.15
<b>Ertrag aus Dienstleistungen</b>	<b>896'394.55</b>	100.0%	<b>1'022'153.92</b>
Verbands Aufwand	-31'513.80		-43'311.65
Berufsbildung Aufwand	-61'299.45		-60'011.25
Unterhalt Aus- / Weiterbildung	-1'371.60		-2'181.00
<b>Aufwand aus Dienstleistungen</b>	<b>-94'184.85</b>	-10.5%	<b>-105'503.90</b>
<b>BRUTTOGEWINN 1</b>	<b>802'209.70</b>	89.5%	<b>916'650.02</b>
Lohnaufwand	-411'900.00		-419'400.00
Soz.Vers.Aufwand / übr. Pers. Aufwand	-83'392.05		-77'365.79
<b>Personalaufwand</b>	<b>-495'292.05</b>	-55.3%	<b>-496'765.79</b>
<b>BRUTTOGEWINN 2</b>	<b>306'917.65</b>	34.2%	<b>419'884.23</b>
Mieten und Nebenkosten	-184'710.40		-176'129.80
<b>Raumkosten</b>	<b>-184'710.40</b>	-20.6%	<b>-176'129.80</b>
	<b>pro 2015</b>		<b>pro 2014</b>
	(CHF)		(CHF)
Unterhalt Einrichtungen, Mobiliar, Maschinen	-41'677.49		-60'018.04
Unterhalt Fahrzeuge	-4'415.00		-4'205.95
<b>Unterhaltskosten</b>	<b>-46'092.49</b>	-5.1%	<b>-64'223.99</b>
Versicherungen	-4'404.05		-3'648.50
Verwaltung / Informatik	-21'222.41		-27'391.69
Übrige Verwaltungskosten	-6'220.80		-8'262.00
<b>Verwaltungskosten</b>	<b>-31'847.26</b>	-3.6%	<b>-39'302.19</b>
Abschreibungen	-105'800.00		-140'595.45
<b>Abschreibungen auf Anlagevermögen</b>	<b>-105'800.00</b>	-11.8%	<b>-140'595.45</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)</b>	<b>-61'532.50</b>	-6.9%	<b>-367.20</b>
Finanzergebnis	-9'143.96		4'040.30
Steuern	13'919.95		2'205.70
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>-56'756.51</b>	-6.3%	<b>5'878.80</b>

<b>Geldflussrechnung</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
<b>Jahresgewinn</b>	-56'765.01	5'878.80
Abschreibungen	105'800.00	140'595.45
Abnahme Verr.steuer	0.00	0.00
Abnahme TA	47'600.95	42'319.05
Abnahme TP	-935.15	-39'069.90
Abnahme / Zunahme Kreditoren	-15'520.15	9'772.80
Auflösung / Bildung Rückstellung	0.00	-38'000.00
Abnahme Fonds Ausbildungszentrum	0.00	0.00
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>80'180.64</b>	<b>121'496.20</b>
Büromobiliar	0.00	-2'823.55
Werkstatteinrichtung	0.00	0.00
Liegenschaft (Ausbau Gerolag)	0.00	-25'170.90
EDV/Garderobe	0.00	0.00
verbuchte Abschreibungen	0.00	0.00
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0.00</b>	<b>-27'994.45</b>
Fonds Ausbildungszentrum	0.00	0.00
Subventionen	0.00	0.00
Bankdarlehen	-100'000.00	-200'000.00
Kauf/Verkauf eigener Anteile	0.00	0.00
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-100'000.00</b>	<b>-200'000.00</b>
<b>Total Geldfluss (+ = Zunahme; - = Abnahme)</b>	<b>-19'819.36</b>	<b>-106'498.25</b>
<b>Bestand flüssige Mittel zu Periodenbeginn</b>	<b>246'149.91</b>	<b>412'616.66</b>
<b>Total Geldfluss</b>	<b>-19'819.36</b>	<b>-106'498.25</b>
<b>Bestand flüssige Mittel zu Periodenende</b>	<b>226'330.55</b>	<b>306'118.41</b>

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

### 1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechtes (Art. 957 bis 962) erstellt.

Vorräte und nicht-fakturierte Dienstleistungen werden grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. zu Herstellkosten bilanziert. Ist der Nettoveräusserungswert am Bilanzstichtag tiefer als der Anschaffungs- oder Herstellkostenwert, wird der tiefere Wert erfasst.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt ebenfalls zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten. Ist der Nettoveräusserungswert am Bilanzstichtag tiefer als der Anschaffungs- oder Herstellkostenwert, wird der tiefere Wert erfasst.

### 4 Weitere von Gesetz verlangte Angaben

Die Angaben des Vorjahres wurden zur Vergleichbarkeit an den Anforderungen des neuen Rechnungslegungsrechts angepasst.

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

## Budget 2016

Konto Nummer	Posten	Einnahmen	Ausgaben
3099	Total Verbands- Interessenvertretung	Fr. 131'900.00	
3499	Total Berufsbildung	Fr. 848'200.00	
3899	Dienstleistungen	Fr. 13'800.00	
<b>3999</b>	<b>Total Ertrag</b>	<b>Fr. 993'900.00</b>	
4099	Total Verbandsbeiträge		Fr. 31'100.00
4499	Total Berufsbildung		Fr. 49'100.00
4899	Dienstleistungen		Fr. 2'000.00
<b>4999</b>	<b>Total Aufwand</b>		<b>Fr. 82'200.00</b>
5999	Personalaufwand		Fr. 500'400.00
6999	Total Betriebsaufwand		Fr. 395'650.00
8998	Steuern		Fr. 10'000.00
	Summe	Fr. 993'900.00	Fr. 988'250.00
8999	<b>Gewinn</b>		<b>Fr. 5'650.00</b>
	Ausgleich	Fr. 993'900.00	Fr. 993'900.00

Das Budget 2016 berechnet sich an der Anzahl der Lehrverhältnisse mit Stichtag 01.12.2015. Nehmen die Abbrüche zu, oder können im Sommer 2016 weniger Lehrverträge verzeichnet werden, so wird sich das Budget entsprechend verändern. Eine Voraussage ist schwierig.

### Danke

Das Jahr 2015 war spannend. Ich möchte allen beteiligten herzlich für die stets gute Zusammenarbeit danken. Ein spezieller Dank gilt dem Vorstand, vorab aber unserem Präsidenten René Bobnar.

Stellen wir uns den kommenden Herausforderungen. Diese werden anspruchsvoll für alle sein. Die Lehrverhältnisse werden uns den Weg weisen.

### Für den Jahresbericht 2015

Thomas Jenni

Geschäftsführer AGVS Sektion Solothurn

